



history

Das heutige Mascotte gilt als einer der ältesten «Clubs» der Schweiz und ist somit auch eng mit der Geschichte des berühmten Corso-Hauses und der kulturellen Geschichte Zürichs verbunden.

Seit nunmehr 100 Jahren (die offizielle Eröffnung war am 13. Januar 1916) ist das «Palais» mascotte im ersten Stock des um die Jahrhundertwende gebauten Hauses untergebracht. Das Corso-Haus liegt direkt am grössten Platz der Schweiz, dem Sechseläutenplatz, zwischen der Zürcher Oper und dem Bellevue. 4 Generationen haben sich nun schon hinter den 4 grossen Fenstern des mascotte zum abendlichen Umtrunk getroffen... sei es um zu Tanzen, Livemusik zu hören oder einfach nicht alleine zu sein.

Das damalige Variété, welches im April 1900 eröffnete, war erst als Treffpunkt und Clublokal von Vereinen und Zünften gedacht, wurden aber schon damals auch für Theater, allerlei Kleinkunst und erste Filmvorführungen verwendet.

Schon 1916 wurde ein kleiner Nebensaal des Theaters «Palais Mascotte» genannt. In den zwanziger und dreissiger Jahren traten die bekanntesten Artisten aus Europa und Übersee im Corso auf, unter Ihnen Namen wie Josephine Baker oder der junge Louis Armstrong.

Das Innere wurde 1934 erstmals umgebaut. Damals präsentierte sich das Mascotte noch als Wiener Café, ohne den oberen Stock in sehr grosszügigem Art Deco Gewand, mit eleganten Zebra-Sesseln von Design Ikone Alvar Aalto, edlem Parkett, dem berühmten Wandbild von Max Ernst (heute im Kunsthaus zu bewundern) und in äusserst schlichtem weiss. Max Bill gestaltete den heute noch vorhandenen Corso-Schriftzug auf dem Dach.

Die fünfziger und sechziger Jahre waren die Zeit der Big Bands, der Tanzmusik und von Live-Konzerten, gefolgt von den ersten Schweizer Go Go Girls. Nach einer Renovation wurde das Mascotte um 1970 von der Stadt erworben und unter Schutz gestellt. Samy Davis Jr., Hazy Osterwald oder auch Pepe Lienhard traten im Club auf. 1977 übernahmen Udo Jürgens und Freddy Burger den Club... zu einer Zeit als die ersten Disco's entstanden.

Anfangs der Achtziger war ihr «Mascotte» mit erstem Laser-Licht der Schweiz zusammen mit dem später folgenden «Roxy» die unbestritten beliebteste Disco der Stadt. Auch damals hatte man stets Besuch von Stars und Sternchen der nationalen und internationalen Show-Szene...wie Mötley Crue oder Falco.

Seit Feb 2004 ist man unter umtriebigen Management auf äusserst erfolgreichem Kurs. Mit breitgefächertem Club- und Musik-Programm (8 days a week), Live-Konzerten angesagter internationaler Bands & DJs, Show-Cases, Lesungen und sonstigen kulturellen Anlässen, spricht man ein interessiertes, urbanes Publikum an und knüpft ohne Zweifel an den Erfolg und Glamour des so geschichtsträchtigen Hauses an.

Ob bei Konzerten von Arcade Fire, The XX, Florence & The Machine, den Toten Hosen oder Pete Dohertys Babyshambles - an rauschenden Clubnächten mit DJ-Legenden wie 2manyDJS, Jazzy Jeff oder Martin Solveig... oder mit Überraschungsgästen in Feierlaune wie «MC» Usaine Bolt plus Entourage nach dem Weltklasse Zürich Meeting... im mascotte gilt wohl eine Regel wie keine andere «expect the unexpected»!